

Partner im Projekt Schule der 10- bis 14-Jährigen
Pädagogische Hochschule Vorarlberg
School of Education der Universität Innsbruck
Landesschulrat für Vorarlberg
Land Vorarlberg

Schule der 10- bis 14-Jährigen

Eltern der AHS-Unterstufe

00000

November 2013

Der Fragebogen wird maschinell ausgewertet.

Damit Ihre Antworten vom Computer gelesen werden können:

- Verwenden Sie **bitte nur Kuli** (blau oder schwarz) – KEINEN Füller, KEINE Farbstifte, KEINEN Bleistift!
- Setzen Sie bitte die Kreuze möglichst genau in die Kreise.
- Je dicker die Striche, desto besser!

RICHTIG!

FALSCH!

Wir haben diese Schule gewählt ...	stimmt ganz genau	stimmt eher schon	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
weil wir annahmen, die Interessen unseres Kindes könnten hier gefördert werden.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil wir meinten, dass an dieser Schule auch durchschnittlich begabte Kinder gute Chancen haben würden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, dann gehen Sie bitte zur nächsten Frage.
Vielen Dank!

Zur Schule meines Kindes

5

02 **Mein Kind geht derzeit in die**
n | kA in %
 1. Klasse 2. Klasse 3. Klasse 4. Klasse

03 **Leistungsmäßig geht es meinem Kind in fast allen Fächern derzeit ...**
n | kA in %
 sehr gut gut mittelmäßig weniger gut gar nicht gut

04 **Mein Kind geht gerne in diese Schule.**
n | kA in %
 stimmt genau stimmt unent-schieden eher nicht sicher nicht

05 **Mein Kind lernt gerne.**
n | kA in %
 stimmt genau stimmt unent-schieden eher nicht sicher nicht

06 **Ich weiß meinen Sohn/meine Tochter an der Schule in guten Händen.**
n | kA in %
 trifft voll und ganz zu trifft eher schon zu trifft eher nicht zu trifft gar nicht zu weiß nicht

07 **Nehmen Sie bitte an, Ihr Kind wäre noch in der 4. Klasse Volksschule. Würden Sie aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrungen Ihr Kind wieder an diesem Gymnasium anmelden?**
n | kA in %
 auf alle Fälle eher schon eher nicht sicher nicht weiß nicht

08 **Diese Schule empfehle ich unter Bekannten und Verwandten gerne weiter.**

n | kA in %

- stimmt genau stimmt unent-schieden eher nicht sicher nicht

Der Bildungsweg meines Kindes

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Zeit, als Ihr Kind noch die 4. Klasse Volksschule besuchte und Sie über die weitere Schulausbildung Ihres Kindes entscheiden mussten.

Welche Schulen kamen damals für Sie in Frage?

überhaupt nicht eher nicht eher schon sehr stark

09 Die für Ihren Wohnsitz zuständige Mittelschule/Hauptschule

n | kA in %

10 Eine Mittelschule/Hauptschule mit einem Schwerpunkt (z.B.: Musik, Sport, ...)

n | kA in %

11 Eine andere AHS

n | kA in %

Die folgende Tabelle enthält eine Reihe von Aussagen, die für die Wahl einer Schule bedeutsam sein können. Wie ausschlaggebend waren damals die einzelnen Gründe für Sie, Ihr Kind an der derzeitigen Schule anzumelden?

Wir haben diese Schule für unser Kind gewählt, ...

stimmt ganz genau stimmt eher schon stimmt eher nicht stimmt gar nicht

12 weil die Schule für uns der nächste AHS-Standort war.

n | kA in %

13 weil wir bereits ein Kind an dieser Schule hatten.

n | kA in %

14 weil wir annahmen, die Interessen unseres Kindes könnten hier gefördert werden.

n | kA in %

15 weil es besondere Unterrichtsfächer oder Projekte gibt.

n | kA in %

16 weil wir meinten, dass an dieser Schule auch durchschnittlich begabte Kinder gute Chancen haben würden.

n | kA in %

17 weil die Schule als bewältigbar geschildert wurde.

n | kA in %

18 weil wir dachten, dass es nach der 4. Klasse AHS in anderen Schulen größere Erfolgschancen hat.

n | kA in %

19 weil wir hofften, dass unser Kind hier stark gefordert wird.

n | kA in %

20 weil wir keine andere Wahl hatten, wenn wir unser Kind in eine AHS geben wollten.

n | kA in %

21 weil sich auch Freunde/Freundinnen unseres Kindes für diese Schule angemeldet haben.

n | kA in %

22 weil wir den Eindruck hatten, dass sich an dieser Schule die Lehrpersonen sehr um die Schüler/innen kümmern würden.

n | kA in %

23 weil wir hofften, dass es hier zeigen kann, dass es zu den Begabteren zählt.

n | kA in %

24 weil wir annahmen, dass man sich an dieser Schule auch um die Werteerziehung bemühen würde.

n | kA in %

25 weil wir dachten, dass es hier weniger auffällige Kinder gibt.

n | kA in %

26 weil uns eine Allgemeinbildung auf hohem Niveau wichtig war.

n | kA in %

27 weil:

n | kA in %

28 **Wie viele andere Schulen hätte es gegeben, die für Ihr Kind mit geringem Aufwand zu erreichen gewesen wären?**

n | kA in %

Keine

eine

zwei oder mehr

29 **Jeder Schule eilt ein Ruf voraus. Was wir bereits vor der Anmeldung über die Schule erfahren haben, hat uns ...**

Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an!

n | kA in %

eher optimistisch gestimmt

eher besorgt gestimmt

Wir hatten dazu keine nennenswerten Informationen.

Spätestens in der 4. Klasse Gymnasium ist die Entscheidung zu treffen, wo die Ausbildung fortgesetzt werden soll.

30 **Aus derzeitiger Sicht werde ich meinem Kind folgende Schule/Ausbildung empfehlen.**

Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an!

n | kA in %

Polytechnische Schule

Lehre ohne Matura

Lehre mit Matura

Spätestens in der 4. Klasse Gymnasium ist die Entscheidung zu treffen, wo die Ausbildung fortgesetzt werden soll.

30 **Aus derzeitiger Sicht werde ich meinem Kind folgende Schule/Ausbildung empfehlen.**

Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an!

n | kA in %

Oberstufe an diesem Gymnasium

Oberstufe an einem anderem Gymnasium

berufsbildende mittlere Schule (z.B.: Handelsschule)

berufsbildende höhere Schule (z.B.: HAK, HTL, BAKIP, ...)

sonstige Ausbildung

Wir wissen noch überhaupt nicht, wie wir uns entscheiden sollen.

Bitte beantworten Sie den folgenden Frageblock nur dann, wenn Ihr Kind die derzeitige Schule nach der 4. Klasse Gymnasium wahrscheinlich verlassen wird.

Unser Kind wird die Schule verlassen, ...

stimmt ganz genau stimmt eher schon stimmt eher nicht stimmt gar nicht

31 weil es so die Chance auf eine Ausbildung mit besseren Berufsaussichten bekommt.

n | kA in %

32 weil es Lehrpersonen, mit denen es nicht zurechtkommt, entgehen kann.

n | kA in %

33 weil eine Lehre seinen Begabungen entgegen kommt.

n | kA in %

34 weil es dadurch eine größere Chance hat, die Matura zu erreichen.

n | kA in %

Unser Kind wird die Schule verlassen, ...

stimmt ganz genau stimmt eher schon stimmt eher nicht stimmt gar nicht

35 weil es dann die Möglichkeit hat, sich intensiver mit Themen zu beschäftigen, die es interessieren.

n | kA in %

36 weil es so den hohen Anforderungen in einzelnen Fächern aus dem Weg gehen kann.

n | kA in %

37 weil es wahrscheinlich mehr Erfolgserlebnisse haben wird.

n | kA in %

38 weil es dadurch Schwierigkeiten mit Mitschülern und Mitschülerinnen entgehen kann.

Bitte beantworten Sie den folgenden Frageblock nur dann, wenn Ihr Kind die Oberstufe an der derzeitigen Schule besuchen wird.

		stimmt ganz genau	stimmt eher schon	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
	Unser Kind wird die Oberstufe besuchen, ...				
39	weil bereits nach 4 Jahren die Matura erreicht werden kann. n kA in %				
40	weil die Oberstufe eine Ausbildung mit guten Berufsaussichten bietet. n kA in %				
41	weil unser Kind vermutlich weiterhin bei Lehrkräften bleibt, mit denen es bisher gut zurechtgekommen ist. n kA in %				
42	weil es an der Oberstufe eine größere Chance hat, die Matura zu erreichen als an einer anderen höheren Schule. n kA in %				
43	weil es sich intensiv mit Themen beschäftigen kann, die es interessieren. n kA in %				
44	weil es uns Eltern damit einen großen Wunsch erfüllen kann. n kA in %				
45	weil es unserer Meinung nach mit einer AHS-Matura bessere Chancen im Studium haben wird. n kA in %				
46	weil wir fürchten, es würde in anderen höheren Schulen zu sehr überfordert werden. n kA in %				
47	weil es wahrscheinlich mehr Erfolgserlebnisse haben wird als anderswo. n kA in %				
48	weil es dadurch bestehende Freundschaften erhalten kann. n kA in %				
49	weil es die Chance auf eine fundierte Allgemeinbildung erhält. n kA in %				
50	weil wir annehmen, die Schwerpunkte der Oberstufe entsprechen den Interessen unseres Kindes. n kA in %				
51	weil es sich dann erst mit 18 für einen Beruf entscheiden muss. n kA in %				

Meine Meinung zur Schule der 10- bis 14-Jährigen

Im Schulbereich ist vieles in Diskussion. Auf dieser und der nächsten Seite finden Sie neun mögliche „Bausteine“ einer zukünftigen Schule. Manche davon sind in anderen Ländern bereits im Einsatz. Aus welchen Bausteinen würden Sie die Schule der Zukunft bauen?

52	<p>Baustein A n kA in % Es gibt nach der Volksschule von der 5. bis zur 8. Schulstufe grundsätzlich eine Schule für alle. Die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg muss erst im Alter von 14 Jahren getroffen werden.</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p>
53	<p>Baustein B n kA in % Die bestehenden Schulformen (Mittelschule/Hauptschule und Unterstufe Gymnasium) bleiben. Für die Aufnahme in ein Gymnasium ist wie bisher der Schulerfolg an der Volksschule entscheidend.</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p>
54	<p>Baustein C n kA in % Die bestehenden Schulformen (Mittelschule/Hauptschule und Unterstufe Gymnasium) bleiben. Über die Aufnahme in ein Gymnasium entscheidet ausschließlich eine Aufnahmeprüfung.</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p>
55	<p>Baustein D n kA in % Für jeden Bezirk (z.B.: Bezirk Feldkirch) gibt es mehrere Schulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z.B.: Sprachen, Informatik, ...). Über die Aufnahme entscheidet eine Eignungsprüfung.</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p>
56	<p>Baustein E n kA in % Für jedes Bundesland gibt es mindestens eine Eliteschule für besonders Begabte. Über die Aufnahme entscheidet eine Prüfung.</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p>
57	<p>Baustein F n kA in % Der Hauptteil des unterrichtlichen Angebotes ist an allen Schulen gleich. Ein Teil (z.B.: 30%) kann von Eltern und Lehrpersonen dieser Schule gemeinsam festgelegt werden. Jede Schule kann damit einen Schwerpunkt bilden (z.B.: Sprachen, Informatik, ...).</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p>
58	<p>Baustein G n kA in % Jedes Kind hat das Recht, bestimmte Angebote auszuwählen, in denen es das lernen darf, was es gerne lernen möchte (z.B.: Sprachen, Informatik, ...).</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p> <p>noch kein Urteil möglich <input type="radio"/></p>
59	<p>Baustein H n kA in %</p>	<p>lehne ich ab <input type="radio"/></p> <p>unterstütze ich <input type="radio"/></p>

Die Leistungsbeurteilung in der 4. Klasse Volksschule wird abgeschafft. Zeugnisse aus der Grundschule entscheiden also nicht mehr über die Aufnahme in eine andere Schule.	noch kein Urteil möglich	<input type="radio"/>
--	--------------------------	-----------------------

60 Baustein I n kA in % Für die 10- bis 14-Jährigen Schüler/innen gibt es keine Ziffernnoten mehr. Die Leistungsbeurteilung erfolgt durch mündliche und schriftliche Rückmeldungen an die Schüler/innen und Eltern.	lehne ich ab	<input type="radio"/>
	unterstütze ich	<input type="radio"/>
	noch kein Urteil möglich	<input type="radio"/>

	stimmt ganz genau	stimmt eher schon	weiß nicht	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
61 Wenn es für die 10- bis 14-Jährigen eine gemeinsame Schulform gibt, dann ... erwarte ich mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder.	<input type="radio"/>				
62 bin ich zuversichtlich, dass Schüler/innen entsprechend ihrer Fähigkeiten gefördert werden.	<input type="radio"/>				
63 habe ich Sorge, dass die leistungsschwachen Schüler/innen überfordert werden.	<input type="radio"/>				
64 befürchte ich, dass die leistungsstarken Schüler/innen unterfordert werden.	<input type="radio"/>				
65 haben die Kinder den Vorteil, dass die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg erst später getroffen wird.	<input type="radio"/>				
66 würde ich mein Kind an eine Privatschule schicken.	<input type="radio"/>				

	stimmt ganz genau	stimmt eher schon	weiß nicht	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
67 Dass während des Unterrichts leistungsstarke Schüler/innen etwas schwächeren Schülern/innen beim Lernen helfen, z.B. etwas erklären oder etwas kontrollieren, das ... wird in der Klasse meines Kindes auch so gemacht.	<input type="radio"/>				
68 kostet den leistungsstarken Schülern/Schülerinnen Zeit, in der sie selbst etwas hätten lernen können.	<input type="radio"/>				
69 hilft allen Schülern/Schülerinnen.	<input type="radio"/>				
70 möchte ich für mein Kind nicht haben.	<input type="radio"/>				

Zu meiner Person

71 Wer hat den Fragebogen ausgefüllt?	Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an!
Mutter, Stiefmutter, weibliche Erziehungsberechtigte	<input type="radio"/>
Vater, Stiefvater, männlicher Erziehungsberechtigter	<input type="radio"/>
beide (Mutter und Vater, ...) zusammen	<input type="radio"/>
eine andere Person	<input type="radio"/>

Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie (Mutter, Stiefmutter, weibliche Erziehungsberechtigte / Vater, Stiefvater, männlicher Erziehungsberechtigter)?	Mutter 72	Vater 73
keinen Bildungsabschluss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflichtschulabschluss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsausbildung ohne Matura (z.B. Lehre, Fachschule, ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Allgemeinbildende höhere Schule (Gymnasium)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufsbildende höhere Schule (HAK, HTL, HLW, ...)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Universität, Fachhochschule, Pädagogische Hochschule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Sprache sprechen Sie (Mutter, Stiefmutter, weibliche Erziehungsberechtigte / Vater, Stiefvater, männlicher Erziehungsberechtigter) zu Hause am häufigsten?	Mutter 74	Vater 75
Deutsch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bosnisch, Serbisch, Kroatisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Englisch, Französisch, Italienisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Türkisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eine andere Sprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Schule, die Lehrer/innen und die Mitschüler/innen meines Kindes

76 Mein Kind hat Freude und Interesse am Unterricht.

bei fast allen Lehrpersonen
 bei mehr als der Hälfte
 bei weniger als der Hälfte
 bei fast keiner Lehrperson

Oft habe ich das Gefühl, mein Kind ist ...	stark überfordert	leicht überfordert	gerade richtig gefordert	leicht unterfordert	stark unterfordert
77 in Deutsch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
78 in Mathematik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
79 in Englisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

80 Übergroßen Leistungsdruck empfindet mein Kind ...

bei fast allen Lehrpersonen
 bei mehr als der Hälfte
 bei weniger als der Hälfte
 bei fast keiner Lehrperson

Hat Ihr Kind aus schulischen Gründen schon ...	oft	manchmal	1- bis 2-mal	nie
81 Schlafstörungen gehabt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
82 Bauchweh gehabt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Hat Ihr Kind aus schulischen Gründen schon ...		oft	manch- mal	1- bis 2-mal	nie
83	Medikamente genommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
84	die Schule verweigert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
85	andere Beschwerden gehabt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie haben sicher einen persönlichen Eindruck von der Schule Ihres Kindes. Für wie viele Lehrpersonen treffen die folgenden Sätze zu?		alle/ fast alle	mehr als die Hälfte	weniger als die Hälfte	fast keine/ keine
86	An der Schule wird versucht, möglichst viele Schüler/innen bis zur 4. Klasse zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
87	An der Schule bemühen sich die Lehrpersonen auch um etwas schwächere Schüler/innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
88	Es wird viel unternommen, um die begabten Schüler/innen zu fördern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
89	Diese Schule ist nur an sehr begabten Schülern/Schülerinnen interessiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
90	Es herrscht eher das Prinzip: Friss, Vogel, oder stirb!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie haben sicher einen persönlichen Eindruck von der Schule Ihres Kindes. Für wie viele Lehrpersonen treffen die folgenden Sätze zu?		alle/ fast alle	mehr als die Hälfte	weniger als die Hälfte	fast keine/ keine
91	Die Lehrkräfte sind bemüht, die Schüler/innen zur gegenseitigen Rücksichtnahme zu erziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
92	Die Förderung der Klassengemeinschaft ist den Lehrpersonen ein Anliegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
93	Die Lehrkräfte fühlen sich für die Erziehung der Schüler/innen nicht verantwortlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
94	Die Lehrpersonen sind engagiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
95	Ich habe das Gefühl, die Lehrkräfte mögen die Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
96	Bei schulischen Fragen kann ich mich jederzeit an eine Lehrperson wenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
97	Es wird auf gute Umgangsformen Wert gelegt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
98	Die Lehrkräfte sind gute Vorbilder für die Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
99	Die Lehrpersonen gehen wertschätzend mit den Schülern/Schülerinnen um.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In welchem Bereich würden Sie Ihrem Kind gerne mehr Unterrichtszeit wünschen, als dies derzeit möglich ist?		ja, um die Stärken zu fördern	ja, um Schwä- chen auszu- gleichen	nein
100	in Deutsch.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
101	in Mathematik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
102	in einer Fremdsprache, in der mein Kind bereits unterrichtet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	wird			
103	in einer Fremdsprache, in der mein Kind derzeit noch nicht unterrichtet wird	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
104	in Physik, Chemie oder Biologie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
105	in einem künstlerisch kreativen Fachbereich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
106	im wirtschaftskundlichen Bereich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
107	in Informatik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
108	im Bereich Sport	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
109	in einem anderen Bereich, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

110 **Gibt es in der Klasse Schüler/innen, die auf andere Druck ausüben oder Angst verbreiten?**

Nein ja, habe davon gehört ja, hat eigenes Kind selbst erlebt weiß nicht

111 **Wie oft hat Ihr Kind erlebt, dass es von anderen in der Klasse verspottet wurde?**

noch nie einmal mehrmals oft weiß nicht

Unterstützung für mein Kind

In diesen Fächern ...	Deutsch	Mathe- matik	Englisch	andere Fremd- sprachen	anderes Fach	in keinem Fach
112 muss jemand aus der Familie häufig -117 meinem Kind beim Lernen helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
118 bräuchte mein Kind häufig Hilfe, die wir -123 in der Familie nicht mehr geben können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
124 ermöglichen wir unserem Kind bezahlte -129 Nachhilfe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

130 **Wie viele bezahlte Nachhilfestunden haben Sie in Summe Ihrem Kind in diesem Schuljahr bereits ermöglicht?**

keine bis zu 5 6 bis 10 11 bis 15 über 15

Noch eine Frage zu Ihrem Bedarf an schulischer Tagesbetreuung für Ihr Kind:

Schulische Nachmittagsbetreuung
Schüler/innen werden nach der Schule von Lehrkräften oder anderen Betreuungspersonen betreut. Die Teilnahme ist freiwillig.

Ganztagesklasse
Alle Schüler/innen bleiben den ganzen Tag im Klassenverband. Schule und Freizeit (verschränkter Unterricht) wechseln ab.

131 **Hatten Sie Ihr Kind in diesem Schuljahr bereits in schulischer Nachmittagsbetreuung oder in einer Ganztagesklasse?**

ja

nein, hätte aber
eine benötigt

nein, ich habe keine benötigt

132 **Ich hätte gerne für mein Kind im kommenden Schuljahr eine schulische Tagesbetreuung, und zwar:**

schulische
Nachmittagsbetreuung

Ganztagesklasse

nichts von beidem

133 **Ganztagesklassen halte ich für pädagogisch wertvoll.**

ja

nein

kann ich nicht beurteilen

134 **Die Lehrkräfte an dieser Schule möchten, dass Ihr Kind in der Schule nicht nur viel lernt, sondern auch gerne in die Schule geht.**

Gibt es aber etwas, was Ihr Kind sehr belastet oder ihm Sorgen macht?

Bitte berichten Sie uns, was wir an die Schule weitergeben dürfen. Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Namen!

135 **Was wir an dieser Schule sehr schätzen bzw. wofür wir Lehrpersonen dieser Schule eigentlich sehr dankbar sind.**

Bitte berichten Sie uns, was wir an die Schule weitergeben dürfen. Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Namen!

Bitte geben Sie den Fragebogen in einem verschlossenen Kuvert wieder Ihrem Kind mit in die Schule.

Vielen Dank!